Projects and Products Portal for Leonardo da Vinci

# Grundzüge der internationalen Rechnungslegung nach IAS-ein Vergleich

D/2005/PL/4304000156

http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=2721

## Projektinformationen

| | |
|---|---|
| Titel: | Grundzüge der internationalen Rechnungslegung nach IAS-ein Vergleich |
| Projektnummer: | D/2005/PL/4304000156 |
| Jahr: | 2005 |
| Projekttyp: | Mobilität - berufliche Erstausbildung IVT |
| Land: | DE-Deutschland |
| Status: | bewilligt |
| Bewerbung Einzelpersonen: | Nicht möglich |
| Marketing Text: | Im Rahmen der internationalen Harmonisierungsbestrebungen bezüglich der verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften müssen sich insbesondere börsenn... |
| Zusammenfassung: | Im Rahmen der internationalen Harmonisierungsbestrebungen bezüglich der verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften müssen sich insbesondere börsennotierte Unternehmungen an diese Entwicklung anpassen, um auf dem Markt bestehen zu können. In diesem Kontext müssen sich deutsche Unternehmen an die internationale Rechnungslegung, so z. B. dem International Accounting Standard (IAS) anpassen, um sich nicht selbst einer Art Wettbewerbsbeschränkung zu unterziehen. Wenn die Anleger und Kunden auf internationalen Märkten vergleichen wollen, bevor sie die Entscheidung zur Investition bzw. Auftragsvergabe treffen, ist es von Vorteil, gleichartiges Zahlenmaterial vorzulegen. Es ist somit für deutsche Unternehmungen wesentlich, einen Abschluss nach internationalen Standards vorzulegen, um Marktchancen zu festigen und auszubauen. Diesen Anspruch erfüllen deutsche Unternehmen gegenwärtig nicht umfassend. Sie müssen deshalb künftig ihren Jahresabschluss an den globalen Börsen- und Finanzmärkten publizieren, um Kapitalanbietern optimale Anlageentscheidungen zu ermöglichen, ihr Geld als Eigen- oder Fremdkapital in diesen Unternehmen anzulegen. Das setzt aber voraus, dass die Jahresabschlüsse dieser kapitalmarktorientierten Unternehmen zum einen die tatsächliche wirtschaftliche Lage dieser Unternehmen widerspiegeln und vor allem zu anderen international verständlich und vergleichbar sind. Daraus schlussfolgernd ergibt sich für eine zukunftsorientierte Ausbildung von Kaufleuten und insbesondere von Industriekaufleuten die Aufgabe, sie mit dem Rüstzeug solcher Rechnungslegungssysteme qualifikatorisch auszustatten. Im 2. Ausbildungsjahr, in welchem bei der Ausbildung der Industriekaufleute die wesentlichsten Grundlagen der Buchführung, der Kosten-Leistungsrechnung und des Jahresabschlusses nach HGB gelegt sind, ist es erforderlich, durch eine spezielle Ausbildung auf dem genannten Gebiet “Europäische Kaufleute” für diese Aufgabe vorzubereiten. Das vorgesehene Praktikum in Großbritannien soll den Lehrlingen der BWT ein geeignetes feed-back zu ihren bisherigen Lerninhalten geben und sie mit Grundzüge des IAS-Jahresabschlusses insbesondere der Bilanz (balance sheet) und der Gewinn- und Verlustrechnung (income statement), der Eigenkapitaveränderungsrechnung (statement of changes in equity), der Kapitalflussrechnung (cashflow statement) und dem Anhang (notes) vor Ort vertraut machen. Das Projekt wird in Großbritannien vom 01.04. bis 30.04.2007 durchgeführt.Die Projektbearbeitung fördert in Nachfolge zur theoretischen Stoffvermittlung selbständiges Lernen und den Umgang mit neuen Problemfällen. Da die Grundqualifikation um Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung erweitert ist, müssen die Begünstigten ihre Fähigkeit weiter ausprägen, mit neuen Sachverhalten richtig umgehen zu können, diese zu erfassen und methodisch umzusetzen. Das Projekt fördert somit wesentlich die Methodenkompetenz der Schüler. Dieses Vorgehen wird dadurch unterstützt, dass Vergleiche zwischen deutschem Bilanzrecht nach HGB zu internationalen Rechnungslegungssystemen anzustellen sind und dabei die relevanten Bewertungsunterschiede herausgearbeitet werden müssen.Gleichzeitig wird mit der Durchführung dieses Projektes erreicht, dass das 2006 realisierte Projekt zum Thema “Bewertung des abzutzbaren Anlagevermögens-Ländervergleich” systematisch fortgeführt und in die Ergebnisse einbezogen werden kann. |
| Themen: | *** Erstausbildung |

## Projektinformationen

| | |
|---|---|
| | ** Arbeitsmarkt |
| | ** Chancengleichheit |
| Sektoren: | *** Erziehung und Unterricht |
| Projektwebseite: | |

## Vertragnehmer

| | |
|---|---|
| Name: | Akademie für berufliche Bildung gGmbH (AFBB) |
| Stadt: | Dresden |
| Land/Region: | Dresden |
| Land: | DE-Deutschland |
| Organisationstyp: | Erstausbildung |
| Homepage: | |

### Kontaktperson

| | |
|---|---|
| Name: | Prof. Kurt Völker |
| Adresse: | Blasewitzer Straße 60 |
| Stadt: | Dresden |
| Land: | DE-Deutschland |
| Telefon: | 0351 4445205 |
| Fax: | 0351 4445209 |
| E-Mail: | |
| Homepage: | |

## Koordinator

| | |
|---|---|
| Name: | Akademie für berufliche Bildung gGmbH (AFBB) |
| Stadt: | Dresden |
| Land/Region: | Dresden |
| Land: | DE-Deutschland |
| Organisationstyp: | Erstausbildung |
| Homepage: | |

### Kontaktperson

| | |
|---|---|
| Name: | Prof. Kurt Völker |
| Adresse: | Blasewitzer Straße 60 |
| Stadt: | Dresden |
| Land: | DE-Deutschland |
| Telefon: | 0351 4445205 |
| Fax: | 0351 4445209 |
| E-Mail: | |
| Homepage: | |